

## Protokoll der Mitgliederversammlung des Weinbauverband Sachsen e.V. am 27.03.2025

Beginn: 18:00 Uhr Sächsisches Staatsweingut Schloss Wackerbarth in Radebeul

### TOP 1:

#### Eröffnung und Begrüßung

durch den Vorstandsvorsitzenden Herrn Felix Hößelbarth

### TOP 2:

#### Feststellung der Ordnungsmäßigkeit von Einladung und Beschlussfähigkeit

- Versand der Einladung erfolgte fristgemäß!
- Stimmverteilung: 458 stimmberechtigte, 328 Stimmen anwesend = 71,62%
- Mitgliederversammlung ist beschlussfähig.

### TOP 3:

#### Beschluss der Tagesordnung und Wahl des Versammlungsleiters

- Abstimmung zur Tagesordnung: einstimmige Annahme der Tagesordnung
- Herr Hößelbarth wird als Versammlungsleiter bestätigt.

### Top 4:

#### Bericht des Vorstandsvorsitzenden Felix Hößelbarth zur aktuellen Verbandsarbeit und Arbeit der Schutzgemeinschaft

Siehe Präsentation in Anlage 1

### Top 5:

#### Beschluss zur geplanten Satzungsänderung zu Punkt 1: Sitz des Vereines, im Zuge mit einer nächsten Satzungsänderung

Auszug aus der Satzung:

##### „1. Name, Sitz, Geschäftsjahr

Der Verband führt den Namen „Weinbauverband Sachsen e.V.“. Er ist im Vereinsregister eingetragen. Der Sitz des Vereines ist in **Meißen**. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.“

Im Zuge einer nächsten Satzungsänderung, soll „1. Name, Sitz, Geschäftsjahr“ Sitz des Vereines „**Meißen**“ in „**Radebeul**“ geändert werden. Die Meldung zu Änderung im Vereinsregister wurde schon vorgenommen.

Abstimmung: dafür, ohne Gegenstimmen

## Top 6:

### **Diskussion und Beschluss für eine zukünftige Satzungsänderung zu Punkt 3: Mitgliedschaft/ Fördermitgliedschaft im Zuge der Agrargeoschutzreform, mit dem Ziel der Erfüllung der Voraussetzungen für eine anerkannte Erzeugervereinigung**

FH berichtete, dass im Zuge der Agrargeoschutzreform Klarstellungen/ Satzungsänderungen nötig werden würden, wenn der Verband zukünftig die Funktion als „anerkannte Erzeugervereinigung“ für die Herkünfte g.U. Sachsen und g.g.A. Sächsischer Landwein weiterhin übernehmen soll. Dabei wird eine klare Definition, wer als Mitglied auch „Erzeuger“ ist nötig werden.

Daher schlug der Vorstand des Weinbauverbandes Sachsen e.V. vor bis zur nächsten Mitgliederversammlung entsprechende Entwürfe zur Änderung der Satzung zu erarbeiten und vorzustellen. Des Weiteren schlug der Vorstand des Weinbauverbandes Sachsen e.V. vor, so lange unklar ist, wie die Anforderungen an eine *anerkannte Erzeugervereinigung* sind, die Mitgliederaufnahme von „eindeutigen Nicht-Erzeugern“ auszusetzen.

Aufgrund der Diskussion im Saal wurde die Abstimmung zweigeteilt.

#### Abstimmung Teil 1

Soll ein Vorschlag zur Änderung der Satzung, zur Erfüllung der Anforderungen als „*anerkannte Erzeugervereinigung*“ bis zur nächsten Mitgliederversammlung erarbeitet werden?

Abstimmung: mehrheitliches Dafür Stimmen

Vorschlag wurde angenommen!

#### Abstimmung Teil 2

Soll so lange unklar ist, wie die Anforderungen an eine „*anerkannte Erzeugervereinigung*“ sind, die Mitgliederaufnahme von „eindeutigen Nicht-Erzeugern“ ausgesetzt werden.

Abstimmung: mehrheitliches Dagegen Stimmen

Vorschlag wurde nicht angenommen!

### **Top 7:**

#### **Vorstellung und Diskussion einer Kooperation mit Brandenburger Winzern**

Matthias Jahnke (Vorsitzender der Fachgruppe Weinbau im Gartenbauverband Brandenburg) und Hubert Marbach (stellv. Vorsitzender Fachgruppe Weinbau) stellen sich vor.

In Brandenburg gibt eine Rebfläche von 50 ha mit 50 Winzern, davon 5 Winzer im Vollerwerb und 45 Hobbywinzer.

Von den Brandenburger Winzern wurde der Wunsch geäußert eine Kooperation mit dem Weinbauverband Sachsen e.V. einzugehen. Folgende Themen für die Kooperation wurden dabei genannt:

- Austausch und Abstimmung zu weinbaupolitischen Themen auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene
- Austausch und Unterstützung bei der Erarbeitung der Brandenburgischen Herkünfte
- Zusammenarbeit bei gemeinsamen Veranstaltungen, wie Messen, Weinpräsentationen, Fachveranstaltungen usw.

Abstimmung/Beschluss

Soll der WBV Sachsen eine Kooperation mit der Fachgruppe Weinbau Brandenburg eingehen?

Abstimmung: mehrheitliches Dafür Stimmen

Vorschlag wurde angenommen!

### **Top 8:**

#### **Bericht des Schatzmeisters, Jahresabschluss 2022 und Entlastung des Vorstandes, Vorstellung des Haushaltsplanes 2025 – Conrad Seifert**

Vorstellung des Jahresabschluss 2022. Das Geschäftsjahr wird mit einem Saldo von + 17 T€ abgeschlossen.

Jahresabschluss 2023 und 2024 sind in Arbeit und sollen in der nächsten Mitgliederversammlung dargelegt werden

Vorstellung des Haushaltes 2025

Es gibt keine Anmerkungen und Rückfragen der Mitglieder zu dem Bericht.

Beschluss zur Entlastung des Vorstandes.

Abstimmung: mehrheitliches Dafür Stimmen bei 6 Enthaltungen

Der Vorstand wird somit für den Jahresabschluss 2022 entlastet

**Top 9:  
Beschluss und Abfrage, ob 2025 eine Landesweinprämierung durchgeführt werden soll**

Abstimmung/Beschluss

Soll in 2025 eine LWP durchgeführt werden?

Abstimmung: mehrheitliches Dagegen Stimmen

Damit wird in 2025 keine Landesweinprämierung durchgeführt.

Weiterhin beschlossen wurde, dass in der MGV im November 2025 abgestimmt wird, ob in 2026 eine LWP durchgeführt werden soll.

Herr Hößelbarth schließt die Mitgliederversammlung um 19:45 Uhr



Felix Hößelbarth  
Vorstandsvorsitzender des Weinbauverband Sachsen e.V.

Protokollführer: Petra Gürtler

27.03.2025